

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember und 4. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 280100 – 750212

Erschienen im April 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 52.- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft	4
III. Aktivgeschäft	5
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	5
T a b e l l e n t e i l	
1. Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
a) Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
b) Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
c) Zusätzliche Finanzierungsmittel	8
2. Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
a) Neuausleihungen	8
b) Bestandsveränderungen der Darlehen	9
c) Darlehensbestand	9
3. Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	10
b) Nach Institutsgruppen	10
4. Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	12
b) Nach Institutsgruppen	12
5. Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	16
b) Nach Institutsgruppen	16
6. Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	20
b) Nach Institutsgruppen	20
7. Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
a) Erstabsatz	22
b) Tilgung	22
c) Umlaufveränderung	23
d) Umlauf	23
8. Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	24
9. Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	26
10. Neuausleihungen	27
11. Bestandsveränderung der Darlehen	29
12. Darlehensbestand	31
13. Umlauf an Altschuldverschreibungen	32
14. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	32
A n h a n g	
1. Erläuterungen	33
2. Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

I. Gesamtüberblick

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im 4. Vierteljahr 1975 mit 15,58 Mrd. DM (3. Vj. 1975: 16,38 Mrd. DM) wieder ein sehr gutes Ergebnis beim Erstabatz an Schuldverschreibungen erzielt. Von dem Gesamtbetrag

entfielen 4,76 Mrd. DM auf den Monat Dezember.

Im Aktivgeschäft wurden im 4. Vierteljahr 1975 wie auch im Dezember mit 17,90 Mrd. DM bzw. 7,50 Mrd. DM Neuausleihungen jeweils die höchsten Ergebnisse der Nachkriegszeit registriert.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Dezember	4. Vj.	4. Vj.
	1975	1975	1974
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabatz	4,03	12,84	10,11
Tilgung	2,18	4,61	3,77
Umlaufveränderung	+ 2,50	+ 9,40	+ 7,38
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	215,99	215,99	179,70
nicht deckungspflichtige			
Erstabatz	0,73	2,74	3,10
Tilgung	1,30	2,58	2,14
Umlaufveränderung	- 0,51	+ 0,30	+ 1,46
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	34,97	34,97	32,18
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,52	+ 1,25	+ 0,88
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ...	66,02	66,02	61,47
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,63	15,88	13,98
Kreditinstitute	0,87	2,02	1,64
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 4,03	+ 10,48	+ 10,42
Kreditinstitute	+ 0,12	+ 0,77	+ 0,20
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	281,50	281,50	244,89
Kreditinstitute	27,45	27,45	23,96

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im Dezember 1975 wurden 4,03 Mrd. DM an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen emittiert. Unter Berücksichtigung der Tilgungen (2,18 Mrd. DM) und der Verkäufe aus dem Eigenbestand (0,65 Mrd. DM) belief sich der Nettoabsatz auf 2,50 Mrd. DM.

Im gesamten 4. Vierteljahr betrug der Erstabatz an deckungspflichtigen Schuldver-

schreibungen 12,84 Mrd. DM (3. Vj.: 12,71 Mrd. DM), darunter 9,47 Mrd. DM Kommunalobligationen und 3,03 Mrd. DM Hypothekendarlehen. Der Nettoabsatz lag unter Berücksichtigung von 4,61 Mrd. DM Tilgungen und 1,17 Mrd. DM Verkäufen aus dem Eigenbestand per Saldo bei 9,40 Mrd. DM (3. Vj.: 9,24 Mrd. DM).

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erhöhte sich damit bis Ende 1975 auf 215,99 Mrd. DM; darunter waren 120,89 Mrd. DM Kommunalobligationen und 83,84 Mrd. DM Hypothekendarlehen.

Der Absatz der Realkreditinstitute an Nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich im Dezember 1975 auf 0,73 Mrd. DM und im 4. Vierteljahr auf 2,74 Mrd. DM (3. Vj.: 3,67 Mrd. DM). Der Umlauf stieg damit - unter Berücksichtigung besonders hoher Tilgungen (2,58 Mrd. DM) sowie der Eigenbestandsveränderung (- 142 Mill. DM) - im 4. Vierteljahr nur um 300 Mill. DM auf 34,97 Mrd. DM.

Im 4. Vierteljahr 1975 wurden außerdem 1,25 Mrd. DM an zusätzlichen Finanzierungsmittelein aufgenommen (3. Vj. 1975: 1,72 Mrd. DM). Der Bestand erhöhte sich damit zum Jahresende auf insgesamt 66,02 Mrd. DM; davon waren 41,60 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 24,43 Mrd. DM durchlaufende Kredite.

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20.6.1948 sowie aufgrund des Altspargengesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) beliefen sich Ende 1975 auf 745 Mill. DM (Ende September 1975: 747 Mill. DM).

C. Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäfts und aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 4. Vierteljahr 1975 um 10,95 Mrd. DM auf 317,72 Mrd. DM. Ohne den Darlehensverkehr mit anderen Realkreditinstituten in Höhe von 6,16 Mrd. DM betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 311,56 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im Dezember 1975 wurde bei den Darlehensgewährungen mit 7,50 Mrd. DM das höchste Umsatzergebnis der Nachkriegszeit erzielt. Von dieser Summe erhielten die Nichtbanken 6,63 Mrd. DM und die Kreditinstitute 0,87 Mrd. DM.

Im gesamten 4. Vierteljahr haben sich die Neuausleihungen auf 17,90 Mrd. DM erhöht (3. Vj.: 15,31 Mrd. DM). 15,88 Mrd. DM davon wurden an Nichtbanken und 2,02 Mrd. DM an Kreditinstitute gewährt. Allein 7,45 Mrd. DM der Darlehen an Nichtbanken waren reine

Kommunaldarlehen und 4,15 Mrd. DM Wohnbausekdarlehen.

B. Darlehensbestand

Der Bestand der von den Realkreditinstituten gewährten Darlehen erhöhte sich im 4. Vierteljahr 1975 - unter Berücksichtigung der Rückzahlungen - um 11,25 Mrd. DM auf 308,95 Mrd. DM Ende 1975. 281,50 Mrd. DM waren Darlehen an Nichtbanken, darunter 107,80 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 100,48 Mrd. DM Wohnbausekdarlehen. Die Darlehen an Kreditinstitute beliefen sich auf 27,45 Mrd. DM (vgl. auch Tabellen 10 bis 12). Ohne Berücksichtigung des gegenseitigen Darlehensverkehrs (6,16 Mrd. DM) betrug das Ausleihungsvolumen 302,79 Mrd. DM.

IV. Deckung von Schuldverschreibungen

Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand von Ende Dezember 1975 werden in Kürze im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Wie aus den Ergebnissen der Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute zu ersehen ist, bestand bei keinem Kreditinstitut eine Unterdeckung der laufenden Schuldverschreibungen.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Schiffsdarlehen, Kommunaldarlehen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 31. Dezember 1975 mit 223,80 Mrd. DM (+ 9,91 Mrd. DM oder + 4,6 % gegenüber Ende September 1975) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung - in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung - belief sich Ende 1975 auf 240,36 Mrd. DM; sie ist damit im 4. Quartal um 10,88 Mrd. DM oder 4,7 % gegenüber Ende September 1975 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen am 31. Dezember 1975 3,22 Mrd. DM (30. September 1975: 3,17 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 31. Dezember 1975 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 19,78 Mrd. DM oder 8,8 % (Ende September 1975: + 18,75 Mrd. DM oder 8,8 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
*)
A) DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	35 970	30 508	10 873	4 685	25 097 +	726 +	147 274
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1974 1.VJ.	5 849	4 831	3 583	1 493	2 266 +	1 072 +	162 364
2.VJ.	8 295	7 049	3 730	1 659	4 565 +	825 +	166 929
3.VJ.	9 770	7 687	4 376	2 024	5 394 +	268 +	172 323
4.VJ.	14 068	10 112	6 693	3 768	7 375 +	1 031 -	179 698
1975 1.VJ.	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ.	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ.	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ.	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1974 JANUAR	2 168	1 740	1 107	433	1 061 +	247 +	161 159
FEBRUAR	1 486	1 315	851	297	635 +	383 +	161 794
MÄRZ	2 195	1 775	1 625	763	570 +	442 +	162 364
APRIL	2 943	2 489	1 303	630	1 640 +	219 +	164 004
MAI	2 780	2 405	1 270	574	1 510 +	321 +	165 513
JUNI	2 572	2 155	1 157	455	1 415 +	284 +	166 929
JULI	3 258	2 340	1 849	1 037	1 409 +	106 -	168 338
AUGUST	3 675	3 202	1 383	566	2 292 +	344 +	170 650
SEPTEMBER	2 837	2 145	1 144	421	1 693 +	31 +	172 323
OKTOBER	3 602	2 843	1 996	999	1 606 +	237 +	173 929
NOVEMBER	5 137	3 931	1 744	969	3 394 +	431 -	177 323
DEZEMBER	5 328	3 338	2 953	1 800	2 375 +	837 -	179 698
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	5 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990

B) NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	8 960	8 416	5 132	4 530	3 828 +	58 +	14 215
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1974 1.VJ.	3 200	2 832	2 123	1 429	1 078 +	326 +	27 637
2.VJ.	4 248	3 847	2 129	1 688	2 119 +	40 +	29 757
3.VJ.	5 289	4 777	4 323	3 420	966 +	391 +	30 723
4.VJ.	4 566	3 095	3 106	2 140	1 461 +	505 -	32 183
1975 1.VJ.	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ.	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ.	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ.	3 908	2 758	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1974 JANUAR	1 317	1 185	394	235	923 +	28 +	27 482
FEBRUAR	666	605	836	581	170 -	195 +	27 312
MÄRZ	1 218	1 041	893	613	325 +	103 +	27 637
APRIL	1 626	1 481	650	490	976 +	14 +	28 614
MAI	1 286	1 104	787	637	498 +	32 -	29 113
JUNI	1 336	1 263	692	561	645 +	58 +	29 757
JULI	2 026	1 815	1 873	1 587	152 +	76 +	29 910
AUGUST	1 691	1 557	1 190	975	501 +	80 +	30 411
SEPTEMBER	1 572	1 404	1 259	857	312 +	235 +	30 723
OKTOBER	1 586	1 298	1 020	854	567 +	122 -	31 290
NOVEMBER	2 004	1 208	1 074	649	930 +	371 -	32 218
DEZEMBER	976	589	1 012	656	36 -	12 -	32 183
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	395	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 239	729	1 752	1 298	513 -	56 -	34 965

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

c) ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST. U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST. U.O. SICHER- HEITEN	
1972	3 209 +	2 595 +	280 +	2 315 +	614 +	54 612	32 139	7 336	24 803	22 474
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1974 1.VJ.	1 366 +	1 007 +	257 +	750 +	359 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
2.VJ.	203 +	121 +	167 +	46 -	82 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
3.VJ.	881 +	873 +	379 +	494 +	8 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
4.VJ.	881 +	640 +	161 +	479 +	242 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 1.VJ.	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ.	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ.	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ.	1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1974 JANUAR	460 +	174 +	134 +	40 +	286 +	58 595	35 367	7 888	27 479	23 228
FEBRUAR	261 +	223 +	67 +	156 +	38 +	58 856	35 590	7 955	27 635	23 266
MÄRZ	645 +	610 +	56 +	553 +	35 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
APRIL	66 -	90 -	123 +	213 -	23 +	59 434	36 110	8 134	27 976	23 324
MAI	290 +	270 +	78 +	192 +	20 +	59 725	36 380	8 212	28 168	23 344
JUNI	21 -	59 -	34 -	25 -	38 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
JULI	351 +	431 +	195 +	236 +	80 -	60 055	36 752	8 374	28 379	23 303
AUGUST	270 +	238 +	80 +	158 +	32 +	60 325	36 990	8 454	28 537	23 335
SEPTEMBER	260 +	204 +	103 +	101 +	56 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
OKTOBER	282 +	183 +	80 +	104 +	98 +	60 866	37 378	8 637	28 741	23 489
NOVEMBER	252 +	183 +	78 +	104 +	69 +	61 118	37 561	8 715	28 845	23 558
DEZEMBER	348 +	273 +	3 +	271 +	74 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI	685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OKTOBER	515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212
NOVEMBER	211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294
DEZEMBER	523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

a) NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1972	44 813	40 288	11 539	16 257	9 695	4 838	1 724	19 639	15 563	4 392	4 525	3 718	807
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1974 1.VJ.	7 919	6 917	2 510	3 316	2 133	842	340	3 047	2 355	554	1 002	909	93
2.VJ.	10 350	9 393	3 008	3 881	2 566	1 004	311	4 849	4 021	663	957	636	321
3.VJ.	11 512	10 322	3 091	3 962	2 586	1 127	248	5 430	4 700	931	1 189	848	342
4.VJ.	15 614	13 976	3 970	5 138	3 082	1 352	705	7 248	5 966	1 590	1 638	1 106	532
1975 1.VJ.	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202
2.VJ.	15 900	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385
3.VJ.	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404
4.VJ.	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 736	285
1974 JANUAR	2 916	2 424	723	950	609	277	64	1 319	1 060	155	493	447	46
FEBRUAR	2 357	2 096	804	1 145	709	254	182	802	645	149	261	240	21
MÄRZ	2 646	2 398	984	1 221	816	310	94	927	650	250	248	222	26
APRIL	3 834	3 373	1 047	1 269	874	297	98	1 878	1 479	226	461	315	146
MAI	3 424	3 139	1 015	1 347	866	363	118	1 611	1 390	181	284	174	110
JUNI	3 092	2 881	945	1 265	826	344	95	1 360	1 152	256	212	147	65
JULI	4 444	3 922	1 093	1 387	925	381	81	2 142	1 916	393	521	319	202
AUGUST	3 785	3 463	1 016	1 298	846	388	64	1 895	1 622	271	322	247	75
SEPTEMBER	3 283	2 937	982	1 277	815	359	103	1 393	1 162	267	346	281	65
OKTOBER	3 702	3 340	1 077	1 291	860	332	99	1 774	1 517	275	362	277	85
NOVEMBER	4 755	4 213	987	1 243	796	304	143	2 333	2 002	637	542	437	105
DEZEMBER	7 157	6 422	1 906	2 604	1 426	715	464	3 141	2 447	677	735	393	343
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	2 528	2 138	527	568	355	214
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	83
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107
OKTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	552	171	2 249	1 951	400	654	531	124
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

b) BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1972	27 846+	25 786+	8 647+	11 321+	7 141+	3 476+	705+	12 580+	9 367+	1 884+	2 060+	1 619+	440+
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1974 1.VJ.	4 539+	5 023+	1 321+	2 126+	1 141+	911+	72+	2 613+	2 264+	284+	483-	412-	72-
2.VJ.	5 634+	5 983+	1 949+	2 407+	1 805+	695+	94-	3 722+	3 200+	146-	350-	514-	164+
3.VJ.	7 166+	6 659+	2 267+	3 150+	1 913+	1 199+	39+	3 624+	3 501+	116-	507+	101+	407+
4.VJ.	10 616+	10 419+	2 665+	3 343+	1 858+	1 111+	374+	5 964+	5 266+	1 112+	197+	139-	336+
1975 1.VJ.	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ.	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+
3.VJ.	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	295+
4.VJ.	11 252+	10 477+	1 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+
1974 JANUAR	2 237+	1 906+	192+	543+	135+	454+	47-	1 269+	796+	94+	330+	297+	33+
FEBRUAR	1 230+	1 080+	456+	812+	449+	213+	149+	229+	387+	40+	149+	138+	11+
MÄRZ	1 073+	2 036+	673+	771+	557+	244+	30-	1 115+	1 081+	150+	963-	847-	116-
APRIL	1 997+	2 032+	531+	580+	437+	273+	130-	1 495+	1 205+	43-	35-	148-	113+
MAI	2 274+	2 304+	809+	951+	803+	84+	64+	1 257+	1 167+	97+	30-	91-	61+
JUNI	1 363+	1 647+	609+	876+	566+	338+	28-	970+	829+	200-	284-	275-	10-
JULI	2 690+	2 541+	905+	1 229+	896+	369+	36-	1 378+	1 472+	66-	149+	49-	198+
AUGUST	2 520+	2 313+	677+	1 029+	440+	546+	42+	1 350+	1 214+	65-	207+	58+	149+
SEPTEMBER	1 956+	1 804+	685+	893+	577+	283+	33+	893+	816+	16+	152+	92+	60+
OCTOBER	2 604+	2 699+	815+	919+	661+	237+	21+	1 580+	1 433+	199+	95-	193-	100+
NOVEMBER	3 342+	3 428+	615+	831+	397+	369+	65+	1 996+	1 794+	602+	86-	6-	80-
DEZEMBER	4 670+	4 292+	1 235+	1 593+	800+	505+	288+	2 388+	2 039+	311+	378+	62+	316+
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	35-
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+
OCTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	325+	81+
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	457+	247+	220+	27+
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 755+	2 380+	319+	123+	199+	76-

c) DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE		KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN			
				ZU- SAMMEN	DARVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE							ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE	
1972	212 243	190 209	75 223	100 908	66 702	29 031	5 176	77 105	61 459	12 196	22 033	17 804	4 229	
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 815	24 085	19 815	4 270	
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105	
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1974 1.VJ.	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 403	4 198	
2.VJ.	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363	
3.VJ.	258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 836	23 759	18 990	4 769	
4.VJ.	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105	
1975 1.VJ.	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225	
2.VJ.	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387	
3.VJ.	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682	
4.VJ.	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	
1974 JANUAR	243 124	218 708	85 395	113 537	74 941	33 344	5 252	92 264	73 251	12 907	24 415	20 112	4 303	
FEBRUAR	244 353	219 789	85 851	114 349	75 391	33 558	5 401	92 493	73 638	12 947	24 565	20 251	4 314	
MÄRZ	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 403	4 198	
APRIL	247 423	223 857	87 056	115 700	76 384	34 075	5 241	95 102	75 923	13 055	23 566	19 255	4 311	
MAI	249 697	226 161	87 865	116 651	77 187	34 159	5 305	96 359	77 090	13 151	23 536	19 164	4 372	
JUNI	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363	
JULI	253 749	230 349	89 379	118 755	78 649	34 866	5 241	98 708	79 391	12 886	23 401	18 840	4 561	
AUGUST	256 270	232 662	90 056	119 784	79 089	35 412	5 283	100 058	80 604	12 820	23 608	18 898	4 710	
SEPTEMBER	258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 836	23 759	18 990	4 769	
OCTOBER	260 830	237 166	91 556	121 596	80 327	35 933	5 337	102 534	82 853	13 035	23 665	18 795	4 869	
NOVEMBER	264 172	240 594	92 171	122 427	80 724	36 301	5 402	104 530	84 647	13 637	23 578	18 789	4 789	
DEZEMBER	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105	
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170	
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235	
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225	
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 873	92 580	14 500	25 624	20 255	5 369	
MAI	284 678	258 726	95 351	127 456	83 267	38 226	5 963	116 552	94 955	14 718	25 953	20 591	5 362	
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387	
JULI	290 730	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 523	26 001	20 405	5 596	
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 139	15 804	26 283	20 722	5 561	
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682	
OCTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762	
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 045	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790	
DEZEMBER	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB; BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

*)
3. ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1975

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 761	4 031	944	47	2 957	84	729
UNTER 5	42	32	-	-	32	-	10
5 - 5,5	257	113	-	5	108	-	144
5,5 - 6	114	-	-	-	-	-	114
6 - 6,5	178	111	0	5	106	-	67
6,5 - 7	298	176	13	-	163	-	121
7 - 7,5	321	269	84	3	181	2	52
7,5 - 8	727	635	129	22	485	0	92
8 - 8,5	2 050	1 938	548	10	1 332	47	111
8,5 - 9	617	613	165	1	435	11	4
9 - 9,5	96	95	4	1	87	3	1
9,5 - 10	28	18	0	-	18	-	10
10 UND MEHR	33	32	1	-	10	21	1

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	4 761	4 031	2 096	544	1 551	47	1 889	400	1 406	84	729
UNTER 5	42	32	32	-	32	-	-	-	-	-	10
5 - 5,5	257	113	81	-	81	5	27	-	27	-	144
5,5 - 6	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
6 - 6,5	178	111	106	0	106	5	0	-	0	-	67
6,5 - 7	298	176	42	13	29	-	135	-	135	-	121
7 - 7,5	321	269	148	73	75	3	118	11	106	2	52
7,5 - 8	727	635	422	102	320	22	192	27	165	0	92
8 - 8,5	2 050	1 938	1 115	334	781	10	813	215	551	47	111
8,5 - 9	617	613	135	23	112	1	476	143	323	11	4
9 - 9,5	96	95	15	0	15	1	79	4	72	3	1
9,5 - 10	28	18	0	0	-	-	18	-	18	-	10
10 UND MEHR	33	32	0	0	-	-	32	1	10	21	1

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	15 577	12 839	3 033	177	9 471	159	2 738
UNTER 5	89	57	-	-	57	-	32
5 - 5,5	770	268	2	5	261	-	502
5,5 - 6	497	25	4	3	16	2	472
6 - 6,5	488	179	7	22	151	-	309
6,5 - 7	991	487	36	-	438	13	504
7 - 7,5	1 564	1 257	281	6	932	38	307
7,5 - 8	1 822	1 704	483	27	1 190	5	118
8 - 8,5	5 651	5 394	1 473	49	3 825	48	256
8,5 - 9	3 134	2 940	693	45	2 186	15	194
9 - 9,5	373	352	50	21	262	17	21
9,5 - 10	123	100	0	-	100	-	22
10 UND MEHR	76	75	2	0	52	21	1

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	15 577	12 839	5 806	1 842	3 964	177	6 856	1 191	5 506	159	2 738
UNTER 5	89	57	57	-	57	-	-	-	-	-	32
5 - 5,5	770	268	131	2	129	5	132	-	132	-	502
5,5 - 6	497	25	21	4	16	3	2	-	-	2	472
6 - 6,5	488	179	150	5	144	22	8	1	7	-	309
6,5 - 7	991	487	167	36	131	-	320	-	307	13	504
7 - 7,5	1 564	1 257	453	159	294	6	798	122	638	38	307
7,5 - 8	1 822	1 704	828	360	469	27	849	123	721	5	118
8 - 8,5	5 651	5 394	2 980	1 009	1 971	49	2 366	464	1 854	48	256
8,5 - 9	3 134	2 940	905	239	667	45	1 989	455	1 520	15	194
9 - 9,5	373	352	110	26	85	21	220	25	178	17	21
9,5 - 10	123	100	0	0	-	-	100	-	100	-	22
10 UND MEHR	76	75	3	1	1	0	72	1	51	21	1

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 475	7	-	3 469	2 177	2 170	810
2	UNTER 5	33	-	-	33	33	33	-
3	5 - 5,5	103	6	-	97	103	97	81
4	5,5 - 6	233	1	-	232	213	212	136
5	6 - 6,5	575	-	-	575	518	518	330
6	6,5 - 7	227	-	-	227	182	182	94
7	7 - 7,5	390	-	-	390	292	292	73
8	7,5 - 8	321	-	-	321	191	191	8
9	8 - 8,5	364	-	-	364	192	192	9
10	8,5 - 9	229	-	-	229	215	215	51
11	9 - 9,5	634	-	-	634	182	182	26
12	9,5 - 10	316	-	-	316	46	46	2
13	10 UND MEHR	50	-	-	50	10	10	-

B) NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 475	2 177	637	632	276	271	361	361	46
2	UNTER 5	33	33	30	30	-	-	30	30	-
3	5 - 5,5	103	103	38	33	29	24	9	9	-
4	5,5 - 6	233	213	58	58	27	27	31	31	1
5	6 - 6,5	575	518	119	119	74	74	46	46	6
6	6,5 - 7	227	182	61	61	30	30	31	31	12
7	7 - 7,5	390	292	53	53	30	30	24	24	4
8	7,5 - 8	321	191	18	18	6	6	12	12	2
9	8 - 8,5	364	192	12	12	4	4	8	8	2
10	8,5 - 9	229	215	111	111	51	51	60	60	17
11	9 - 9,5	634	182	115	115	24	24	91	91	3
12	9,5 - 10	316	46	13	13	2	2	11	11	1
13	10 UND MEHR	50	10	10	10	-	-	10	10	0

*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
12) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN DEZEMBER 1975

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
804	46	46	1 258	1 258	62	61	1 298	1
-	-	-	33	33	-	-	0	2
76	-	-	21	21	1	0	-	3
136	1	1	76	76	0	0	20	4
330	6	6	171	171	11	11	57	5
94	12	12	76	76	0	0	45	6
73	4	4	209	209	5	5	98	7
8	2	2	180	180	1	1	131	8
9	2	2	179	179	2	2	172	9
51	17	17	148	148	-	-	14	10
26	3	3	135	135	18	18	452	11
2	1	1	20	20	24	24	270	12
-	0	0	10	10	-	-	40	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
46	1 494	1 492	534	533	897	897	62	61	1 298	1
-	3	3	-	-	3	3	-	-	0	2
-	65	64	52	52	12	12	1	0	-	3
1	154	154	110	109	45	45	0	0	20	4
6	393	393	256	256	126	126	11	11	57	5
12	109	109	64	64	45	45	0	0	45	6
4	234	234	43	43	186	186	5	5	98	7
2	171	171	2	2	168	168	1	1	131	8
2	179	179	5	5	172	172	2	2	172	9
17	88	88	0	0	88	88	-	-	14	10
3	64	64	2	2	44	44	18	18	452	11
1	33	33	-	-	9	9	24	24	270	12
0	0	0	-	-	0	0	-	-	40	13

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	7 194	11	0	7 183	4 614	4 602	1 275
2	UNTER 5	38	-	-	38	38	38	5
3	5 - 5,5	174	8	-	167	174	167	107
4	5,5 - 6	306	4	-	303	286	283	163
5	6 - 6,5	1 199	-	-	1 199	1 121	1 121	472
6	6,5 - 7	407	-	0	407	339	339	126
7	7 - 7,5	968	-	-	968	810	810	120
8	7,5 - 8	598	-	-	598	453	453	51
9	8 - 8,5	589	-	-	589	396	396	59
10	8,5 - 9	545	-	-	545	512	512	76
11	9 - 9,5	833	-	-	833	269	269	54
12	9,5 - 10	683	-	-	683	104	104	12
13	10 UND MEHR	854	-	-	854	111	111	29

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN		KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	7 194	4 614	1 316	1 308	515	507	801	801	70
2	UNTER 5	38	38	35	35	5	5	30	30	-
3	5 - 5,5	174	174	102	95	50	43	52	52	-
4	5,5 - 6	306	286	100	99	40	39	59	59	1
5	6 - 6,5	1 199	1 121	281	281	132	132	149	149	7
6	6,5 - 7	407	339	156	156	56	56	100	100	16
7	7 - 7,5	968	810	95	95	47	47	49	49	7
8	7,5 - 8	598	453	74	74	22	22	52	52	3
9	8 - 8,5	589	396	33	33	16	16	17	17	9
10	8,5 - 9	545	512	120	120	55	55	66	66	20
11	9 - 9,5	833	269	175	175	52	52	123	123	4
12	9,5 - 10	683	104	38	38	12	12	26	26	3
13	10 UND MEHR	854	111	109	109	29	29	80	80	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 266	70	70	3 092	3 091	176	175	2 580	1
5	-	-	33	33	-	-	0	2
100	-	-	66	66	1	1	-	3
161	1	1	118	116	5	5	20	4
472	7	7	620	620	22	22	77	5
126	16	16	194	194	3	3	68	6
120	7	7	626	626	58	58	158	7
51	3	3	397	397	2	2	145	8
59	9	9	325	325	2	2	193	9
76	20	20	405	405	10	10	33	10
54	4	4	193	193	18	18	564	11
12	3	3	35	35	54	54	579	12
29	0	0	82	82	0	0	743	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
70	3 228	3 224	760	759	2 291	2 290	176	175	2 580	1
-	3	3	-	-	3	3	-	-	0	2
-	72	71	58	57	14	14	1	1	-	3
1	186	183	123	122	58	56	5	5	20	4
7	833	833	341	341	471	471	22	22	77	5
16	167	167	70	70	94	94	3	3	68	6
7	708	708	73	73	577	577	58	58	158	7
3	377	377	30	30	345	345	2	2	145	8
9	354	354	43	43	309	309	2	2	193	9
20	371	371	21	21	340	340	10	10	33	10
4	90	90	2	2	70	70	18	18	564	11
3	63	63	-	-	9	9	54	54	579	12
0	2	2	-	-	2	2	0	0	743	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 987 +	2 -	0 -	1 989 +	2 499 +	2 502 +	403 +
2	UNTER 5	107 +	-	-	107 +	1 -	1 -	-
3	5 - 5,5	98 +	1 -	-	100 +	36 +	38 +	36 -
4	5,5 - 6	286 +	1 -	-	287 +	117 -	116 -	81 -
5	6 - 6,5	362 -	-	-	362 -	139 -	139 -	190 -
6	6,5 - 7	395 +	-	0 -	395 +	100 +	100 +	24 -
7	7 - 7,5	43 -	-	-	43 -	62 +	62 +	49 +
8	7,5 - 8	1 181 +	-	-	1 181 +	522 +	522 +	128 +
9	8 - 8,5	1 337 +	-	-	1 337 +	1 911 +	1 911 +	500 +
10	8,5 - 9	134 +	-	-	134 +	229 +	229 +	93 +
11	9 - 9,5	593 -	-	-	593 -	71 -	71 -	23 -
12	9,5 - 10	195 +	-	-	195 +	2 +	2 +	3 -
13	10 UND MEHR	749 -	-	-	749 -	36 -	36 -	12 -

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIF- BESTEUERT
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 987 +	2 499 +	1 531 +	1 532 +	321 +	322 +	1 210 +	1 210 +	2 +
2	UNTER 5	107 +	1 -	2 +	2 +	-	-	2 +	2 +	-
3	5 - 5,5	98 +	36 +	50 +	51 +	24 -	23 -	74 +	74 +	5 +
4	5,5 - 6	286 +	117 -	42 -	42 -	10 -	11 -	31 -	31 -	0 -
5	6 - 6,5	362 -	139 -	6 -	6 -	59 -	59 -	53 +	53 +	8 +
6	6,5 - 7	395 +	100 +	7 -	7 -	18 -	18 -	11 +	11 +	8 -
7	7 - 7,5	43 -	62 +	96 +	96 +	42 +	42 +	53 +	53 +	14 -
8	7,5 - 8	1 181 +	522 +	418 +	418 +	105 +	105 +	314 +	314 +	20 +
9	8 - 8,5	1 337 +	1 911 +	1 135 +	1 135 +	359 +	359 +	776 +	776 +	7 +
10	8,5 - 9	134 +	229 +	15 +	15 +	47 -	47 -	62 +	62 +	15 -
11	9 - 9,5	593 -	71 -	104 -	104 -	23 -	23 -	81 -	81 -	0 +
12	9,5 - 10	195 +	2 +	12 -	12 -	2 -	2 -	10 -	10 -	1 -
13	10 UND MEHR	749 -	36 -	14 -	14 -	0 -	0 -	14 -	14 -	0 -

*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1975
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
404 +	2 +	2 +	1 952 +	1 953 +	143 +	143 +	513 -	1
-	-	-	1 -	1 -	-	-	108 +	2
36 -	5 +	5 +	63 +	64 +	4 +	4 +	62 +	3
80 -	0 -	0 -	46 -	46 -	10 +	10 +	403 +	4
190 -	8 +	8 +	1 -	1 -	44 +	44 +	223 -	5
24 -	8 -	8 -	108 +	108 +	24 +	24 +	295 +	6
49 +	14 -	14 -	9 +	9 +	19 +	19 +	105 -	7
128 +	20 +	20 +	371 +	371 +	3 +	3 +	659 +	8
500 +	7 +	7 +	1 356 +	1 356 +	47 +	47 +	574 -	9
93 +	15 -	15 -	141 +	141 +	11 +	11 +	96 -	10
23 -	0 +	0 +	33 -	33 -	15 -	15 -	523 -	11
3 -	1 -	1 -	29 +	29 +	24 -	24 -	193 +	12
12 -	0 -	0 -	45 -	45 -	21 +	21 +	713 -	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 +	967 +	968 +	81 +	82 +	743 +	744 +	143 +	143 +	513 -	1
-	3 -	3 -	-	-	3 -	3 -	-	-	108 +	2
5 +	19 -	18 -	12 -	12 -	11 -	10 -	4 +	4 +	62 +	3
0 -	75 -	74 -	70 -	69 -	14 -	14 -	10 +	10 +	403 +	4
8 +	141 -	141 -	131 -	131 -	54 -	54 -	44 +	44 +	223 -	5
8 -	115 +	115 +	6 -	6 -	97 +	97 +	24 +	24 +	295 +	6
14 -	19 -	19 -	7 +	7 +	45 -	45 -	19 +	19 +	105 -	7
20 +	83 +	83 +	23 +	23 +	58 +	58 +	3 +	3 +	659 +	8
7 +	769 +	769 +	141 +	141 +	581 +	581 +	47 +	47 +	574 -	9
15 -	230 +	230 +	141 +	141 +	79 +	79 +	11 +	11 +	96 -	10
0 +	34 +	34 +	1 +	1 +	48 +	48 +	15 -	15 -	523 -	11
1 -	14 +	14 +	0 -	0 -	38 +	38 +	24 -	24 -	193 +	12
0 -	22 -	22 -	11 -	11 -	31 -	31 -	21 +	21 +	713 -	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS
A) NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 699 +	19 -	0 -	9 719 +	9 399 +	9 419 +	2 262 +
2	UNTER 5	149 +	-	-	149 +	19 +	19 +	5 -
3	5 - 5,5	509 +	5 -	-	515 +	90 +	95 +	93 -
4	5,5 - 6	577 +	14 -	-	591 +	183 -	169 -	126 -
5	6 - 6,5	484 -	-	-	484 -	473 -	473 -	278 -
6	6,5 - 7	898 +	-	0 -	898 +	226 +	226 +	42 +
7	7 - 7,5	1 007 +	-	-	1 007 +	861 +	861 +	248 +
8	7,5 - 8	2 057 +	-	-	2 057 +	1 384 +	1 384 +	491 +
9	8 - 8,5	4 721 +	-	-	4 721 +	5 135 +	5 135 +	1 423 +
10	8,5 - 9	2 356 +	-	-	2 356 +	2 285 +	2 285 +	599 +
11	9 - 9,5	501 -	-	-	501 -	128 +	128 +	17 +
12	9,5 - 10	124 -	-	-	124 -	21 -	21 -	17 -
13	10 UND MEHR	1 466 -	-	-	1 466 -	53 -	53 -	39 -

B) NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 699 +	9 399 +	4 651 +	4 666 +	1 441 +	1 456 +	3 210 +	3 209 +	110 +
2	UNTER 5	149 +	19 +	22 +	22 +	5 -	5 -	27 +	27 +	-
3	5 - 5,5	509 +	90 +	32 +	35 +	51 -	47 -	83 +	82 +	5 +
4	5,5 - 6	577 +	183 -	83 -	72 -	35 -	24 -	49 -	48 -	2 +
5	6 - 6,5	484 -	473 -	107 -	107 -	100 -	100 -	7 -	7 -	24 +
6	6,5 - 7	898 +	226 +	38 +	38 +	19 -	19 -	57 +	57 +	6 -
7	7 - 7,5	1 007 +	861 +	369 +	369 +	126 +	126 +	244 +	244 +	14 -
8	7,5 - 8	2 057 +	1 384 +	804 +	804 +	373 +	373 +	430 +	430 +	24 +
9	8 - 8,5	4 721 +	5 135 +	2 993 +	2 993 +	1 034 +	1 034 +	1 959 +	1 959 +	35 +
10	8,5 - 9	2 356 +	2 285 +	783 +	783 +	167 +	167 +	616 +	616 +	25 +
11	9 - 9,5	501 -	128 +	48 -	48 -	4 -	4 -	44 -	44 -	20 +
12	9,5 - 10	124 -	21 -	41 -	41 -	17 -	17 -	24 -	24 -	48 -
13	10 UND MEHR	1 466 -	53 -	111 -	111 -	28 -	28 -	83 -	83 -	44 +

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
2 279 +	110 +	110 +	6 904 +	6 905 +	123 +	124 +	300 +	1
5 -	-	-	24 +	24 +	-	-	130 +	2
87 -	5 +	5 +	173 +	171 +	6 +	7 +	419 +	3
114 -	2 +	2 +	82 -	80 -	23 +	23 +	760 +	4
278 -	24 +	24 +	256 -	256 -	38 +	38 +	11 -	5
42 +	6 -	6 -	336 +	336 +	146 -	146 -	672 +	6
248 +	14 -	14 -	458 +	458 +	169 +	169 +	146 +	7
491 +	24 +	24 +	871 +	871 +	2 -	2 -	673 +	8
1 423 +	35 +	35 +	3 628 +	3 628 +	50 +	50 +	414 -	9
599 +	25 +	25 +	1 644 +	1 644 +	17 +	17 +	71 +	10
17 +	20 +	20 +	89 +	89 +	2 +	2 +	629 -	11
17 -	48 -	48 -	97 +	97 +	54 -	54 -	103 -	12
39 -	44 +	44 +	79 -	79 -	21 +	21 +	1 413 -	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
110 +	4 638 +	4 643 +	821 +	823 +	3 694 +	3 696 +	123 +	124 +	300 +	1
-	3 -	3 -	-	-	3 -	3 -	-	-	130 +	2
5 +	53 +	55 +	42 -	41 -	90 +	90 +	6 +	7 +	419 +	3
2 +	101 -	98 -	92 -	90 -	33 -	31 -	23 +	23 +	760 +	4
24 +	390 -	390 -	179 -	179 -	249 -	249 -	38 +	38 +	11 -	5
6 -	194 +	194 +	61 +	61 +	280 +	280 +	146 -	146 -	672 +	6
14 -	506 +	506 +	123 +	123 +	214 +	214 +	169 +	169 +	146 +	7
24 +	556 +	556 +	117 +	117 +	441 +	441 +	2 -	2 -	673 +	8
35 +	2 108 +	2 108 +	389 +	389 +	1 668 +	1 668 +	50 +	50 +	414 -	9
25 +	1 477 +	1 477 +	432 +	432 +	1 028 +	1 028 +	17 +	17 +	71 +	10
20 +	157 +	157 +	22 +	22 +	133 +	133 +	2 +	2 +	629 -	11
48 -	68 +	68 +	1 +	1 +	121 +	121 +	54 -	54 -	103 -	12
44 +	14 +	14 +	11 -	11 -	4 +	4 +	21 +	21 +	1 413 -	13

6. UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	250 955	6 031	40	244 884	215 990	209 919	83 835
2	UNTER 5	328	91	-	237	189	99	37
3	5 - 5,5	10 495	4 274	-	6 221	9 020	4 745	5 974
4	5,5 - 6	10 845	1 649	-	9 196	8 969	7 320	5 107
5	6 - 6,5	39 056	17	-	39 040	36 896	36 879	20 185
6	6,5 - 7	18 131	-	40	18 091	16 146	16 106	7 359
7	7 - 7,5	27 243	-	-	27 243	24 548	24 548	10 316
8	7,5 - 8	31 595	-	-	31 595	27 861	27 861	9 668
9	8 - 8,5	46 349	-	-	46 349	41 012	41 012	12 913
10	8,5 - 9	23 083	-	-	23 083	18 745	18 745	4 040
11	9 - 9,5	18 430	-	-	18 430	14 284	14 284	4 641
12	9,5 - 10	7 594	-	-	7 594	5 618	5 618	1 542
13	10 UND MEHR	17 806	-	-	17 806	12 702	12 702	2 053

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	250 955	215 990	111 040	107 704	57 419	54 537	53 621	53 167	2 369	
2	UNTER 5	328	189	85	85	20	20	64	64	-	
3	5 - 5,5	10 495	9 020	5 140	2 750	4 030	1 892	1 110	858	33	
4	5,5 - 6	10 845	8 969	4 743	3 819	3 010	2 283	1 733	1 537	114	
5	6 - 6,5	39 056	36 896	19 977	19 977	12 682	12 682	7 296	7 296	359	
6	6,5 - 7	18 131	16 146	8 245	8 223	5 019	5 002	3 226	3 221	246	
7	7 - 7,5	27 243	24 548	12 356	12 356	7 133	7 133	5 223	5 223	361	
8	7,5 - 8	31 595	27 861	15 083	15 083	7 276	7 276	7 807	7 807	206	
9	8 - 8,5	46 349	41 012	21 160	21 160	9 396	9 396	11 764	11 764	522	
10	8,5 - 9	23 083	18 745	8 226	8 226	2 929	2 929	5 297	5 297	279	
11	9 - 9,5	18 430	14 284	8 763	8 763	4 099	4 099	4 663	4 663	125	
12	9,5 - 10	7 594	5 618	3 219	3 219	1 216	1 216	2 003	2 003	16	
13	10 UND MEHR	17 806	12 702	4 042	4 042	608	608	3 434	3 434	108	

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) DEZEMBER 1975
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
79 268	2 369	2 339	120 889	119 556	8 897	8 755	34 965	1
20	-	-	151	78	1	-	138	2
2 615	33	20	2 822	2 014	191	97	1 475	3
3 933	114	114	3 321	2 893	427	380	1 876	4
20 185	359	343	13 606	13 606	2 745	2 745	2 160	5
7 342	246	246	7 651	7 628	890	890	1 985	6
10 316	361	361	12 811	12 811	1 060	1 060	2 695	7
9 668	206	206	17 016	17 016	971	971	3 734	8
12 913	522	522	26 502	26 502	1 075	1 075	5 337	9
4 040	279	279	13 939	13 939	488	488	4 338	10
4 641	125	125	9 205	9 205	313	313	4 146	11
1 542	16	16	3 879	3 879	181	181	1 976	12
2 053	108	108	9 986	9 986	556	556	5 104	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 339	102 582	99 876	26 417	24 731	67 268	66 389	8 897	8 755	34 965	1
-	105	14	17	-	87	14	1	-	138	2
20	3 847	1 975	1 944	723	1 712	1 156	191	97	1 475	3
114	4 112	3 386	2 097	1 650	1 588	1 356	427	380	1 876	4
343	16 559	16 559	7 503	7 503	6 310	6 310	2 745	2 745	2 160	5
246	7 654	7 636	2 340	2 340	4 424	4 407	890	890	1 985	6
361	11 831	11 831	3 183	3 183	7 588	7 588	1 060	1 060	2 695	7
206	12 572	12 572	2 393	2 393	9 209	9 209	971	971	3 734	8
522	19 330	19 330	3 517	3 517	14 738	14 738	1 075	1 075	5 337	9
279	10 241	10 241	1 111	1 111	8 642	8 642	488	488	4 338	10
125	5 396	5 396	542	542	4 542	4 542	313	313	4 146	11
16	2 382	2 382	325	325	1 876	1 876	181	181	1 976	12
108	8 553	8 553	1 445	1 445	6 552	6 552	556	556	5 104	13

A) ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	560	166	340	456	152	304	21	84	15	36	33
UNTER 5	32	-	32	32	-	32	-	-	-	-	-
5 - 5,5	41	-	41	41	-	41	-	-	-	-	-
5,5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 6,5	36	0	36	36	0	36	-	-	-	-	-
6,5 - 7	14	10	4	14	10	4	-	-	-	-	-
7 - 7,5	75	44	28	68	43	25	3	4	1	3	-
7,5 - 8	121	48	68	91	42	49	6	25	6	19	-
8 - 8,5	167	54	95	130	49	81	10	27	5	14	8
8,5 - 9	34	10	22	30	8	22	1	3	2	-	1
9 - 9,5	19	0	15	15	0	15	1	3	-	-	3
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	22	1	-	-	-	-	-	22	1	-	21

B) TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	363	112	206	270	108	163	17	75	4	44	27
UNTER 5	33	-	33	30	-	30	-	3	-	3	-
5 - 5,5	21	14	8	19	13	6	-	2	0	2	-
5,5 - 6	19	2	17	18	1	17	1	1	1	0	0
6 - 6,5	26	2	18	18	1	16	3	5	1	2	3
6,5 - 7	19	7	11	17	6	11	1	2	1	0	0
7 - 7,5	33	7	22	19	7	12	4	10	0	10	0
7,5 - 8	41	3	36	12	3	9	2	28	0	27	0
8 - 8,5	7	1	4	4	1	4	2	1	1	-	-
8,5 - 9	91	51	37	88	51	37	3	-	-	-	-
9 - 9,5	25	24	0	24	24	0	1	-	-	-	-
9,5 - 10	37	2	11	13	2	11	1	24	-	-	24
10 UND MEHR	10	-	10	10	-	10	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

C) UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	188 +	48 +	130 +	176 +	37 +	138 +	3 +	9 +	10 +	8 -	6 +
UNTER 5	1 -	-	1 -	2 +	-	2 +	-	3 -	-	3 -	-
5 - 5,5	20 +	14 -	34 +	22 +	13 -	36 +	-	2 -	0 -	0 -	-
5,5 - 6	19 -	2 -	17 -	18 -	1 -	17 -	1 -	1 -	1 -	0 -	0 -
6 - 6,5	8 -	3 -	1 +	1 +	3 -	3 +	3 -	5 -	1 -	2 -	3 -
6,5 - 7	2 +	1 -	5 +	5 +	0 -	5 +	1 -	2 -	1 -	0 -	0 -
7 - 7,5	37 +	36 +	2 +	44 +	35 +	9 +	1 -	0 -	1 +	7 -	0 -
7,5 - 8	83 +	45 +	35 +	82 +	39 +	43 +	4 +	3 -	5 +	8 -	0 -
8 - 8,5	175 +	73 +	85 +	140 +	68 +	71 +	8 +	27 +	5 +	14 +	8 +
8,5 - 9	70 -	61 -	7 -	71 -	63 -	7 -	2 -	3 +	2 +	-	1 +
9 - 9,5	6 -	24 -	15 +	9 -	24 -	15 +	0 +	3 +	-	-	3 +
9,5 - 10	35 -	2 -	9 -	11 -	2 -	9 -	1 -	24 -	-	-	24 -
10 UND MEHR	10 +	1 +	12 -	12 -	-	12 -	0 -	20 +	1 +	-	21 +

D) UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	27 430	10 948	14 915	21 932	9 510	12 422	806	1 69	1 417	2 493	760
UNTER 5	99	20	78	85	20	64	-	14	-	14	-
5 - 5,5	1 777	1 028	750	1 325	938	387	-	450	89	163	-
5,5 - 6	904	380	488	729	293	436	6	168	30	20	89
6 - 6,5	1 630	569	910	1 225	415	810	32	373	154	101	119
6,5 - 7	1 438	653	684	1 116	512	604	30	292	141	80	51
7 - 7,5	3 436	1 554	1 688	2 715	1 338	1 376	96	605	313	314	99
7,5 - 8	4 649	1 861	2 609	3 764	1 579	2 186	98	787	283	421	81
8 - 8,5	5 322	2 152	2 768	4 244	1 878	2 366	226	352	275	401	176
8,5 - 9	2 921	1 058	1 669	2 422	991	1 431	158	341	67	237	37
9 - 9,5	2 977	1 156	1 687	2 511	1 041	1 470	96	370	115	217	38
9,5 - 10	1 231	373	817	971	370	602	16	143	4	21	55
10 UND MEHR	1 045	144	768	826	136	690	47	172	8	78	86

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN DEZEMBER 1975 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	523 +	110 +	1 -	414 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	390 +	107 +	8 -	292 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	16 -	29 -	13 +	0 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	28 +	2 +	31 +	4 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	60 -	2 +	6 -	56 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	34 +	11 -	-	45 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 -	1 -	-	0 -
SONSTIGE STELLEN	44 -	31 -	17 -	4 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	34 -	24 -	12 -	3 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	19 -	0 +	-	19 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	24 -	37 -	13 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	8 +	7 +	-	0 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	18 +	-	-	18 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHWEINDARLEHEN)	407 +	136 +	21 -	292 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	321 +	86 +	18 -	252 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	8 +	0 -	1 -	9 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	40 -	0 -	-	40 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	39 +	0 -	-	39 +
SONSTIGE STELLEN	86 +	50 +	4 -	40 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 377 +	35 +	-	1 342 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	132 +	4 +	7 +	122 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 249 +	155 +	6 +	1 088 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	920 +	146 +	9 +	765 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	56 +	5 -	4 +	58 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	80 +	0 +	29 +	51 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	9 -	5 -	1 -	3 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	34 +	16 -	-	50 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 +	3 +	-	1 -
SONSTIGE STELLEN	24 -	6 -	25 -	7 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	51 -	30 -	21 -	1 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	1 -	12 +	-	14 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	4 +	-	4 +	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	46 +	18 -	-	64 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 +	-	-	8 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	863 +	152 +	5 +	707 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	507 +	117 +	3 -	393 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	1 +	0 -	2 -	3 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	58 -	1 -	-	57 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	96 +	0 -	-	97 +
SONSTIGE STELLEN	356 +	35 +	7 +	314 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 394 +	34 +	-	1 360 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	329 +	9 +	3 -	323 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9. BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN DEZEMBER 1975

*)

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEDER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	66 022	7 031	1 708	57 283
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	41 596	5 919	1 635	34 043
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	9 445	4 060	1 210	4 175
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	6 438	2 017	904	3 516
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 639	98	580	2 960
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 302	1 088	-	214
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	261	115	-	146
SONSTIGE STELLEN	3 007	2 043	306	658
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	745	354	130	261
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 799	1 712	-	1 087
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 210	-	1 210	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	4 815	2 348	-	2 468
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	620	-	-	620
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	32 151	1 859	424	29 868
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 034	1 413	334	10 286
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	285	2	12	271
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 987	154	-	1 833
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 611	43	0	2 568
SONSTIGE STELLEN	20 118	445	90	19 582
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	11 635	117	3	11 514
DURCHLAUFENDE KREDITE	24 426	1 112	74	23 240

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
10. NEUAUSLEIHUNGEN DEZEMBER 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 499	7 260	239	3 158	3 142	16	176	176	0	4 165	3 942	223
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 630	6 395	234	2 694	2 678	16	176	176	0	3 760	3 541	219
HYPOTHEKARKREDITE	2 417	2 272	145	1 060	1 044	16	175	175	0	1 182	1 052	130
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 476	1 383	93	677	663	14	-	-	-	799	721	79
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	571	571	-	351	351	-	-	-	-	220	220	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	82	29	52	7	6	1	-	-	-	74	23	51
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	26	26	0	24	24	-	-	-	-	2	2	0
SCHIFFE	261	261	0	-	-	-	175	175	0	86	86	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 547	3 463	83	1 614	1 614	0	1	1	-	1 932	1 848	83
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 978	2 895	83	1 295	1 295	-	-	-	-	1 682	1 599	83
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 705	2 624	82	1 091	1 091	-	-	-	-	1 614	1 532	82
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	717	717	-	288	288	-	-	-	-	429	429	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 489	1 434	55	589	589	-	-	-	-	900	845	55
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	499	473	27	215	215	-	-	-	-	285	258	27
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	269	268	1	203	203	-	-	-	-	65	64	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	103	103	-	85	85	-	-	-	-	18	18	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	62	62	-	45	45	-	-	-	-	17	17	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	3	0	1	1	-	-	-	-	3	2	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	289	289	0	132	132	-	1	1	-	157	156	0
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	31	31	-	5	5	-	1	1	-	25	25	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	280	280	0	187	187	0	-	-	-	93	93	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	263	263	0	173	173	0	-	-	-	91	90	0
LANDESKULTURDARLEHEN	68	63	5	7	7	-	-	-	-	61	56	5
SONSTIGE DARLEHEN	599	598	1	13	13	-	-	-	-	585	585	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	91	90	1	5	5	-	-	-	-	86	85	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	381	381	0	2	2	-	-	-	-	379	379	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0	0
SONSTIGE ZWECKE	114	114	-	6	6	-	-	-	-	108	108	-
SCHIFFSBAUTEN	13	13	-	-	-	-	-	-	-	13	13	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	869	865	4	464	464	-	-	-	-	405	401	4
KOMMUNALDARLEHEN	790	789	2	464	464	-	-	-	-	327	325	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	142	141	1	30	30	-	-	-	-	112	111	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	546	546	1	334	334	-	-	-	-	213	212	1
SONSTIGE DARLEHEN	78	76	2	1	1	-	-	-	-	78	75	2

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	17 901	17 325	577	7 499	7 476	24	323	322	1	10 079	9 527	553
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	15 880	15 320	560	6 652	6 628	24	323	322	1	8 905	8 369	536
HYPOTHEKARKREDITE	5 567	5 165	402	2 572	2 550	23	322	321	1	2 673	2 294	379
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	3 345	3 096	249	1 523	1 503	20	-	-	-	1 822	1 593	229
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 433	1 433	-	976	976	-	-	-	-	457	457	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	233	81	152	15	12	2	-	-	-	218	69	149
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	63	63	0	58	58	-	-	-	-	5	5	0
SCHIFFE	494	492	1	-	-	-	322	321	1	172	171	1
KOMMUNALDARLEHEN	8 740	8 613	127	4 040	4 039	1	1	1	-	4 699	4 573	126
REINE KOMMUNALDARLEHEN	7 448	7 326	122	3 184	3 184	-	-	-	-	4 264	4 142	122
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	6 752	6 636	116	2 900	2 900	-	-	-	-	3 851	3 736	116
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 141	2 141	-	753	753	-	-	-	-	1 388	1 388	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	3 229	3 169	60	1 477	1 477	-	-	-	-	1 751	1 691	60
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 382	1 326	56	670	670	-	-	-	-	712	656	56
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	675	669	6	281	281	-	-	-	-	393	388	6
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	361	361	-	101	101	-	-	-	-	260	260	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	82	82	-	65	65	-	-	-	-	17	17	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	16	16	1	2	2	-	-	-	-	14	14	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	649	649	1	398	398	-	1	1	-	250	250	1
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	183	183	-	115	115	-	1	1	-	66	66	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	642	638	4	458	457	1	-	-	-	184	181	3
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	593	589	4	420	419	1	-	-	-	173	170	3
LANDESKULTURDARLEHEN	147	139	8	12	12	-	-	-	-	135	128	8
SONSTIGE DARLEHEN	1 426	1 403	24	28	28	-	-	-	-	1 398	1 374	24
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	211	209	2	19	19	-	-	-	-	193	191	2
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	925	910	15	2	2	-	-	-	-	923	908	15
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	0
SONSTIGE ZWECKE	266	260	7	7	7	-	-	-	-	259	252	7
SCHIFFSBAUTEN	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	23	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 021	2 005	17	847	847	-	-	-	-	1 174	1 158	17
KOMMUNALDARLEHEN	1 736	1 727	9	847	847	-	-	-	-	889	881	9
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	340	336	4	35	35	-	-	-	-	305	301	4
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 273	1 269	5	702	702	-	-	-	-	572	567	5
SONSTIGE DARLEHEN	285	277	8	1	1	-	-	-	-	285	277	8

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN DEZEMBER 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 157 +	4 025 +	132 +	2 157 +	2 153 +	4 +	101 +	94 +	7 +	1 899 +	1 777 +	122 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 034 +	3 893 +	141 +	1 853 +	1 849 +	4 +	101 +	94 +	7 +	2 080 +	1 950 +	131 +
HYPOTHEKARKREDITE	980 +	889 +	90 +	500 +	496 +	4 +	100 +	94 +	7 +	380 +	300 +	80 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	588 +	519 +	70 +	369 +	359 +	10 +	-	-	-	219 +	160 +	59 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	314 +	322 +	8 -	183 +	191 +	8 -	-	-	-	131 +	131 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	25 +	3 +	23 +	2 +	1 +	1 +	-	-	-	24 +	2 +	22 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	55 -	55 -	0 +	54 -	54 -	-	-	-	-	1 -	1 -	0 +
SCHIFFE	107 +	101 +	6 +	0 -	0 -	-	100 +	94 +	7 +	7 +	7 +	1 -
KOMMUNALDARLEHEN	2 735 +	2 676 +	59 +	1 357 +	1 357 +	0 -	1 +	1 +	-	1 377 +	1 319 +	59 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 380 +	2 322 +	58 +	1 140 +	1 140 +	0 -	-	-	-	1 240 +	1 182 +	58 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 216 +	2 158 +	57 +	920 +	920 +	0 -	-	-	-	1 296 +	1 238 +	57 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	782 +	782 +	-	261 +	261 +	-	-	-	-	521 +	521 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 306 +	1 249 +	58 +	531 +	531 +	-	-	-	-	775 +	718 +	58 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	127 +	128 +	0 -	128 +	128 +	0 -	-	-	-	0 -	0 -	0 -
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	133 +	132 +	1 +	207 +	207 +	0 -	-	-	-	74 -	75 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	68 +	68 +	0 -	88 +	88 +	0 -	-	-	-	20 -	20 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	25 -	25 -	-	16 +	16 +	-	-	-	-	42 -	42 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	18 +	19 +	0 -	1 -	1 -	-	-	-	-	20 +	20 +	0 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	13 +	13 +	-	14 +	14 +	-	-	-	-	1 -	1 -	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	115 +	114 +	1 +	59 +	59 +	-	1 +	1 +	-	55 +	54 +	1 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	17 -	17 -	-	20 -	20 -	-	1 +	1 +	-	2 +	2 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	240 +	240 +	0 -	158 +	158 +	0 -	-	-	-	82 +	82 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	185 +	185 +	0 -	108 +	108 +	0 -	-	-	-	77 +	77 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	33 +	33 +	1 +	3 +	3 +	-	-	-	-	31 +	30 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	286 +	295 +	9 -	6 -	6 -	-	-	-	-	292 +	301 +	9 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	67 +	68 +	1 -	8 -	8 -	-	-	-	-	74 +	75 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	94 +	102 +	8 -	1 +	1 +	-	-	-	-	92 +	100 +	8 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 -	1 -	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	0 -	1 -	0 +
SONSTIGE ZWECKE	122 +	122 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	122 +	122 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	4 +	4 +	-	-	-	-	-	-	-	4 +	4 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	123 +	131 +	9 -	304 +	304 +	-	-	-	-	181 -	172 -	9 -
KOMMUNALDARLEHEN	199 +	199 +	0 -	304 +	304 +	-	-	-	-	105 -	104 -	0 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	112 -	113 -	0 +	22 +	22 +	-	-	-	-	135 -	135 -	0 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	229 +	230 +	1 -	184 +	184 +	-	-	-	-	45 +	46 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	76 -	68 -	8 -	0 -	0 -	-	-	-	-	76 -	68 -	8 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 4. Vd. 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	1 252 + 10 923 +	329 +	5 317 + 5 307 +	9 +	181 +	183 +	3 -	5 755 +	5 432 +	323 +		
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	10 477 + 10 173 +	304 +	4 716 + 4 706 +	9 +	181 +	183 +	3 -	5 581 +	5 283 +	297 +		
HYPOTHEKARKREDITE	2 756 + 2 536 +	220 +	1 710 + 1 702 +	8 +	183 +	186 +	3 -	863 +	648 +	214 +		
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 435 + 1 249 +	186 +	970 + 957 +	14 +	-	-	-	465 +	292 +	172 +		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 034 + 1 042 +	8 -	740 + 748 +	8 -	-	-	-	294 +	294 +	0 -		
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	78 + 32 +	46 +	11 - 13 -	2 +	-	-	-	89 +	46 +	44 +		
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	9 + 9 +	0 -	11 + 11 +	-	-	-	-	2 -	2 -	0 -		
SCHIFFE	200 + 204 +	4 -	0 - 0 -	-	183 +	186 +	3 -	17 +	18 +	2 -		
KOMMUNALDARLEHEN	6 725 + 6 641 +	84 +	2 989 + 2 988 +	1 +	2 -	2 -	-	3 738 +	3 656 +	82 +		
REINE KOMMUNALDARLEHEN	6 261 + 6 179 +	81 +	2 635 + 2 635 +	0 -	-	-	-	3 626 +	3 544 +	81 +		
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	5 651 + 5 572 +	79 +	2 382 + 2 382 +	0 -	-	-	-	3 269 +	3 190 +	79 +		
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 115 + 2 115 +	0 -	621 + 621 +	-	-	-	-	1 494 +	1 494 +	0 -		
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 805 + 2 761 +	44 +	1 247 + 1 247 +	-	-	-	-	1 558 +	1 514 +	44 +		
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	731 + 696 +	35 +	514 + 514 +	0 -	-	-	-	217 +	182 +	35 +		
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	579 + 577 +	2 +	239 + 239 +	0 -	-	-	-	340 +	338 +	2 +		
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	392 + 392 +	0 -	94 + 94 +	0 -	-	-	-	298 +	298 +	-		
DEUTSCHE BUNDESPost	45 + 45 +	-	4 - 4 -	-	-	-	-	49 +	49 +	-		
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	16 + 16 +	0 +	1 + 1 +	-	-	-	-	15 +	15 +	0 +		
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	14 + 14 +	-	13 + 13 +	-	-	-	-	1 +	1 +	-		
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	149 + 148 +	1 +	160 + 160 +	-	2 -	2 -	-	9 -	10 -	1 +		
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	49 - 49 -	-	26 - 26 -	-	0 -	0 -	-	22 -	22 -	-		
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	315 + 314 +	1 +	193 + 192 +	1 +	-	-	-	121 +	121 +	-		
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	268 + 267 +	1 +	151 + 150 +	1 +	-	-	-	117 +	117 +	-		
LANDESKULTURDARLEHEN	213 + 209 +	4 +	1 + 1 +	0 -	-	-	-	212 +	208 +	4 +		
SONSTIGE DARLEHEN	784 + 787 +	3 -	16 + 16 +	0 -	-	-	-	768 +	771 +	3 -		
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	156 + 157 +	2 -	30 + 30 +	0 -	-	-	-	126 +	127 +	2 -		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	400 + 394 +	7 +	0 - 0 -	-	-	-	-	401 +	394 +	7 +		
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	4 - 4 -	0 -	0 - 0 -	-	-	-	-	4 -	4 -	0 -		
SONSTIGE ZWECKE	225 + 233 +	8 -	14 - 14 -	-	-	-	-	239 +	247 +	8 -		
SCHIFFSBAUTEN	7 + 7 +	-	- -	-	-	-	-	7 +	7 +	-		
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	775 + 750 +	25 +	601 + 601 +	-	-	-	-	174 +	149 +	25 +		
KOMMUNALDARLEHEN	744 + 749 +	6 -	612 + 612 +	-	-	-	-	131 +	137 +	6 -		
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	22 - 24 -	3 +	22 + 22 +	-	-	-	-	44 -	46 -	3 +		
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	628 + 636 +	8 -	485 + 485 +	-	-	-	-	143 +	151 +	8 -		
SONSTIGE DARLEHEN	32 + 1 +	31 +	11 - 11 -	-	-	-	-	43 +	12 +	31 +		

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12. DARLEHENSBESTAND DEZEMBER 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	308 950	284 524	24 426	122 381	121 268	1 112	4 479	4 405	74	182 090	158 850	23 240
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	281 498	258 306	23 192	116 062	114 950	1 112	4 479	4 405	74	160 957	138 951	22 006
HYPOTHEKARKREDITE	133 562	113 895	19 667	63 115	62 019	1 096	4 429	4 355	74	66 018	47 520	18 497
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	86 676	75 516	11 160	43 391	42 350	1 041	-	-	-	43 284	33 166	10 119
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	26 345	26 333	12 17 607	17 600	7	-	-	-	-	8 738	8 733	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 476	4 083	8 394	1 060	1 014	46	-	-	-	11 416	3 069	8 347
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 508	1 507	1 1 055	1 054	1	-	-	-	-	453	453	0
SCHIFFE	6 557	6 457	100	1	1	-	4 429	4 355	74	2 127	2 100	27
KOMMUNALDARLEHEN	130 822	127 964	2 858	51 673	51 656	17	50	50	-	79 099	76 258	2 842
REINE KOMMUNALDARLEHEN	107 801	104 989	2 811	39 205	39 205	0	-	-	-	68 596	65 785	2 811
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	84 061	81 447	2 614	30 189	30 189	0	-	-	-	53 872	51 258	2 614
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	19 176	19 165	10	6 754	6 754	-	-	-	-	12 421	12 411	10
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	28 884	27 944	940	12 607	12 607	-	-	-	-	16 277	15 337	940
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	36 002	34 338	1 664	10 827	10 827	0	-	-	-	25 174	23 511	1 664
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	21 876	21 780	96	8 223	8 222	0	-	-	-	13 654	13 558	96
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	6 817	6 817	0	3 662	3 662	0	-	-	-	3 155	3 155	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	10 042	10 038	4	3 003	3 003	-	-	-	-	7 039	7 035	4
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	912	811	101	123	123	-	-	-	-	789	688	101
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	951	951	-	670	670	-	-	-	-	281	281	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	10 825	10 794	31	5 011	5 011	-	50	50	-	5 764	5 733	31
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	4 999	4 999	0	2 377	2 377	-	33	33	-	2 589	2 589	0
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	12 197	12 181	16	7 457	7 441	16	-	-	-	4 740	4 740	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	10 939	10 923	16	6 542	6 526	16	-	-	-	4 397	4 397	0
LANDESKULTURDARLEHEN	3 256	2 946	310	305	305	0	-	-	-	2 950	2 641	310
SONSTIGE DARLEHEN	13 858	13 501	357	969	969	0	-	-	-	12 889	12 532	357
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 869	2 687	182	890	890	0	-	-	-	1 979	1 797	182
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	8 791	8 667	124	55	55	-	-	-	-	8 736	8 612	124
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	63	34	29	0	0	-	-	-	-	63	33	29
SONSTIGE ZWECKE	1 731	1 710	22	24	24	-	-	-	-	1 708	1 686	22
SCHIFFSBAUTEN	404	404	-	-	-	-	-	-	-	404	404	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	27 452	26 218	1 234	6 319	6 319	-	-	-	-	21 133	19 899	1 234
KOMMUNALDARLEHEN	21 739	20 941	798	6 198	6 198	-	-	-	-	15 541	14 743	798
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	6 959	6 805	154	211	211	-	-	-	-	6 749	6 595	154
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	13 428	12 784	644	5 296	5 296	-	-	-	-	8 133	7 489	644
SONSTIGE DARLEHEN	5 713	5 277	436	121	121	-	-	-	-	5 592	5 156	436

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13. UMLAUF AN ALTSCULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR } 1) MONAT	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1974 MÄRZ	826	715	594	118	3	111	100	8	3
JUNI	818	715	594	118	3	103	93	8	2
SEPTEMBER	796	715	594	118	3	81	73	6	2
DEZEMBER	783	704	592	109	3	79	71	6	2
1975 MÄRZ	781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI	773	704	591	110	3	69	63	5	1
SEPTEMBER	747	703	590	110	3	44	41	2	1
DEZEMBER	745	702	590	110	3	43	39	2	1

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14. UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF ART DER DECKUNG JAHR } 1) MONAT	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1975 MÄRZ	195 376	81 740	103 155	98 860	54 843	44 017	3 190	93 326	26 897	59 138	7 291
JUNI	202 898	83 402	109 133	103 452	56 068	47 384	3 310	96 136	27 334	61 749	7 053
SEPTEMBER	213 898	85 280	117 871	108 686	57 488	51 198	3 480	101 732	27 792	66 673	7 267
DEZEMBER	223 804	87 365	125 541	113 637	58 927	54 710	3 582	106 585	28 438	70 831	7 316
DECKUNG INSGES.											
1975 MÄRZ	214 555	88 895	113 194	102 053	55 815	46 238	3 403	109 099	33 080	66 956	9 063
JUNI	224 148	90 714	121 457	107 056	57 100	49 956	3 473	113 619	33 614	71 501	8 504
SEPTEMBER	232 646	92 789	127 435	111 789	58 576	53 213	3 692	117 165	34 213	74 222	8 730
DEZEMBER	243 580	95 325	135 596	117 898	60 536	57 362	3 875	121 807	34 789	78 234	8 784
ORDENTL. DECKUNG											
1975 MÄRZ	211 546	86 309	112 793	99 427	53 511	45 916	3 382	108 737	32 798	66 877	9 062
JUNI	221 015	87 982	121 064	104 292	54 627	49 665	3 465	113 258	33 355	71 399	8 504
SEPTEMBER	229 478	89 952	127 124	109 015	55 986	43 029	3 672	116 791	33 966	74 095	8 730
DEZEMBER	240 358	92 385	135 321	114 979	57 815	57 164	3 868	121 511	34 570	78 157	8 784
ERSATZDECKUNG											
1975 MÄRZ	3 008	2 586	400	2 625	2 304	321	21	362	282	79	1
JUNI	3 132	2 732	392	2 764	2 473	291	8	360	259	101	-
SEPTEMBER	3 166	2 837	309	2 773	2 590	183	20	372	247	126	0
DEZEMBER	3 221	2 939	275	2 918	2 720	198	7	296	219	77	-
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1975 MÄRZ	19 179	7 155	10 039	3 193	972	2 221	213	15 773	6 183	7 818	1 772
JUNI	21 250	7 312	12 324	3 604	1 032	2 572	163	17 483	6 280	9 752	1 451
SEPTEMBER	18 748	7 509	9 564	3 103	1 088	2 015	212	15 433	6 421	7 549	1 463
DEZEMBER	19 776	7 960	10 055	4 261	1 609	2 652	293	15 222	6 351	7 403	1 468

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVER-
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparengeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingezeichnet waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2. Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1974

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergischer Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3) | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12. 7. 1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1. 1. 1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17. 10. 1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27. 8. 1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31. 12. 1974.